

Protokoll

über die 15. GRB (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Beesten vom 07.11.2023 im Töddenhaus "Urschen"

Anwesend sind:

Bürgermeister

Achteresch, Werner ,

Ratsmitglieder

Becke, Tanja , Budde, Manuel , Föcke, Ludger , Garmann, Ludger , Hormann, Claudia ,
Meese, Jannik , Schnier, Tobias , Schoo, Stefan , Veer, Maximilian , Waga-Beestermöller,
Bettina ,

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter ,

Ferner nehmen teil

Großpietsch, Klaus, Dipl. – Ing. (zu TOP Ö4), Thünemann, Paul, Bauamtsleiter ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die Ratssitzung am 28.08.2023
3. Bericht des Ratsvorsitzenden
4. Bebauungsplan Nr. 30 "Östlich der Speller Straße - Teil III" der Gemeinde Beesten;
 - a) Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - c) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGBVorlage: V/038/2023
5. Reflexion der Kirmes 2023
6. Erhöhung des laufenden Zuschusses für den SV Fortuna Beesten

7. Vorbesprechung zum Haushalt 2024
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Achteresch eröffnet die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Beesten um 19:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die Ratssitzung am 28.08.2023

Das Protokoll über die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Beesten am 28.08.2023 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Bericht des Ratsvorsitzenden

Bürgermeister Achteresch berichtet:

a) Weiterer Ausbau der Gewerbegebiete

Die Fa. Bunte hat zwischenzeitlich die Bauarbeiten zur weiteren Erschließung der Gewerbegebiete in Beesten aufgenommen. Im Gebiet „Im Gewerbepark“ sind der Regenwasserkanal verlegt, der Schotter und die Bordanlagen eingebaut sowie die Regenrückhaltebecken sämtlich erstellt. Aktuell verlängert die Fa. Gast & Stassen die Versorgungsleitungen, so dass im Anschluss - voraussichtlich im Dezember - die Schwarzdecke gezogen werden kann. Im Gewerbegebiet „Tannensand“ wurden im Zuge des I. Bauabschnittes bereits die Kanäle und Versorgungsleitungen verlegt. Mit den noch notwendigen Straßenbauarbeiten startet Fa. Bunte so rechtzeitig Ende November 2023, dass auch hier noch im Dezember die Asphaltdecke eingebaut werden kann.

Für beide Bauvorhaben wurden Ende Oktober 2023 nunmehr auch die förmlichen Förderanträge beim Landkreis Emsland auf Gewährung von Zuwendungen für den Ankauf einer Gewerbefläche und die weitere Erschließung der beiden Gewerbegebiete eingereicht. Sobald hierzu eine Rückmeldung vorliegt, wird im Gemeinderat entsprechend berichtet.

b) Neubau eines Feuerwehrhauses in Beesten

Nach mehreren Feuchtigkeitsmessungen des neu eingebauten Estrichs konnte schließlich Ende September 2023 die Belegreife festgestellt und der weitere Bauablauf terminiert werden.

In dieser Woche wird die Fa. Epping den Einbau der Bodenfliesen im Sozial- und Verwaltungstrakt des neuen Feuerwehrhauses abschließen. Die Arbeiten hatten sich aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle leider verzögert. Ab dem 13.11.2023 sind dann die Firmen

Schulte und Wehlage vor Ort, um die Gipskartonverkleidungen im Bereich der Sektionaltore und der Stahlbetonstützen zu erstellen sowie die Maler- und Tapezierarbeiten durchzuführen. Im Anschluss müssen dann noch die Feinmontagen der HSL- und Elektroarbeiten, die Montage der sanitären und mobilen Trennwandanlagen und der Einbau der Türblätter erfolgen.

Die förmlichen Schlussabnahmen mit den Baufirmen und auch die Bauabnahme mit dem Landkreis Emsland sind derzeit für Dezember 2023 vorgesehen.

Die Jahresdienstversammlung der Ortsfeuerwehr Beesten Anfang Dezember 2023 findet absprachegemäß noch einmal im alten Feuerwehrhaus statt.

Die Schlussabrechnung für den Endausbau des Hülshofweges liegt noch nicht vor.

c) Wohnbaugebiet „Zwischen Speller Straße und Bahnhofstraße – Teil II“

Zum Abschluss der Arbeiten zur Ersterschließung des neuen Wohnbaugebietes hat die Fa. Bunte lediglich noch Kleinigkeiten (wie z.B. den Einbau der Drosselklappe im Schacht am Regenrückhaltebecken) auszuführen. Danach ist das Projekt abgeschlossen und kann auch abgerechnet werden.

Die Fa. Röttger hat zudem den überschüssigen Boden in den Erdwall eingebaut. Weil die Gemeinde inzwischen auch den Grunderwerb von Herrn Pelle vornehmen konnte, können jetzt demnächst auch die Grenzsteine für die neuen Bauplätze gesetzt werden. Nach Übernahme der Grundstücke in das Liegenschaftskataster kann die Vermarktung der Plätze u.a. über die Homepage erfolgen.

d) Neufestsetzung der Aufnahme- und Verteilquote von Ausländern auf die niedersächsischen Kommunen

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat mit Erlass vom 04.10.2023 über die Neufestsetzung der Aufnahme- und Verteilquote von Ausländern informiert. Der Verteilzeitraum wurde für sechs Monate festgelegt und dauert daher bis Ende März 2024.

Die neue Quote sieht eine Verteilung von 1.551 Flüchtlingen für den Landkreis Emsland vor. Aufgrund einer Überquote von 134 Personen beläuft sich die aktuelle Quote nur noch auf 1.417 Personen für den Landkreis Emsland. Von dieser neuen Quote muss die Samtgemeinde Freren 49 Personen aufnehmen. Da die vorherige Quote noch nicht vollständig erfüllt wurde, sind noch 25 weitere Personen aufzunehmen. Somit insgesamt 74 Personen. Es wurden bereits 4 Personen aufgenommen, sodass die aktuelle Quote nunmehr 70 Personen für die Samtgemeinde Freren beträgt.

Dem Landkreis Emsland werden in den nächsten Wochen voraussichtlich wöchentlich jeweils 46 Personen zugewiesen.

e) Unterbringung von Flüchtlingen in größeren Gemeinschaftsunterkünften in der Samtgemeinde Freren

Die Samtgemeinde Freren hat seit Mai 2022 das Alte Internat der Deula Freren für die Unterbringung von ukrainischen Frauen u. Kindern angemietet. Aufgrund der Tatsache, dass nur noch vereinzelt ukrainische Schutzsuchende in die Samtgemeinde Freren kamen, wurde das Mietverhältnis zum 31.10.2023 gekündigt. Zwischenzeitlich wurde das Mietverhältnis für eine Etage bereits vorzeitig aufgehoben, da die Backhaus Kinder- und Jugendhilfe die Räumlichkeiten nun für die Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen nutzen möchte.

Seit September 2023 hat die Samtgemeinde Freren 4 Wohneinheiten für Flüchtlinge in der ehem. Gaststätte Pelle in Beesten angemietet (bis zu 17 Personen möglich). Die

Wohneinheiten werden derzeit mit Möbeln ausgestattet. Voraussichtlich können Ende November dort die ersten Personen einziehen.

f) Anlegung eines Mehrgenerationenparks

Auf der Grundlage der in der letzten Ratssitzung vorgestellten Planung zur Anlegung eines Mehrgenerationenparks in Beesten wurde das Projekt beschlussgemäß der LAG Südliches Emsland mit der Bitte um entsprechende Förderung vorgelegt. Am 11.10.2023 hat der LAG-Vorstand sodann einstimmig beschlossen, das Vorhaben mit dem höchstmöglichen Zuschuss von 55 % der Nettokosten finanziell zu unterstützen. In Abstimmung mit dem Regionalmanagement wird aktuell der förmliche Förderantrag vorbereitet. Eine Vorlage beim Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen ist noch in diesem Monat vorgesehen. Nach Eingang des Bewilligungsbescheides kann die Umsetzung des Projektes angegangen werden. Entsprechend Mittel werden im Haushalt 2024 eingestellt.

g) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 „Inklusionshof Thelink“

Der Landkreis Emsland hat die parallel aufgestellte 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Inklusionshof Thelink“ mit Verfügung vom 29.09.2023 nunmehr genehmigt. Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachungen der Feststellungs- bzw. Satzungsbeschlüsse zur vorgenannten Flächennutzungsplanänderung und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 „Inklusionshof Thelink“ am 13.10.2023 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland sind beide Bauleitpläne in Kraft getreten. Damit sind die Verfahren offiziell abgeschlossen.

h) Abschluss eines Vertrages zum Windpark Messingen-Brümsel

Der in der letzten Ratssitzung beschlossene Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen) mit der RWE Mistral Windparkbetreibergesellschaft mbH in Hannover betreffend den Windpark in Messingen-Brümsel wurde seitens der Gemeinde Beesten unterschrieben. Die Gegenzeichnung durch die RWE steht aufgrund einer Umfirmierung noch aus.

i) Neubau eines „Hauses der Vereine“

Auf der Grundlage der vom Gemeinderat beschlossenen Planunterlagen zum geplanten Neubau eines „Hauses der Vereine“ auf der ehem. Hofstelle Haman wurde fristgerecht zum 30.09.2023 der entsprechende Förderantrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 500.000 € nach der ZILE-Richtlinie eingereicht. Ebenso wurde beim Landkreis Emsland ein Zuschuss in Höhe von 200.000 € nach der Richtlinie für Gemeinschaftsunterkünfte beantragt. Es bleibt nunmehr abzuwarten, ob und ggf. in welcher Höhe die Förderungen gewährt werden.

j) Wiederaufbau der „Notkirche“ auf dem Grundstück Lonnemann

Zum in der letzten Sitzung vorgestellten Projekt auf Wiederaufbau der „Notkirche“ auf dem Grundstück von Christian Lonnemann, Poggeriestraße 4, Beesten, gibt es keinen neuen Sachstand. Beschlussgemäß wird im Haushalt 2024 vorsorglich ein Zuschuss der Gemeinde Beesten eingestellt.

k) Verlegung von Glasfaserleitungen in den Baugebieten „Westlich der Junkernstraße“

Unter Bezug auf die Anregung des Ratsmitgliedes Schnier in der letzten Ratssitzung wurde im Rahmen eines Ortstermins mit der Westenergie AG festgelegt, welche Abschnitte in den Baugebieten „Westlich der Junkernstraße“ in Beesten noch nachzuarbeiten sind. Laut dem bauausführenden Unternehmen werden die Arbeiten zeitnah erledigt.

l) Verlängerung der Grünphase an der Fußgängerampel im Zuge der L 57

Aufgrund eines Hinweises des Ratsmitgliedes Schnier wurde die Dauer der Grünphase an der Fußgängerampel im Zuge der L 57 überprüft und mit der Verkehrsbehörde erörtert.

Nach Auskunft des Landkreises Emsland sollen Ampelanlagen mindestens 5 Sekunden Grünphase für Fußgänger und 8 Sekunden Rotphase für Fußgänger und Fahrzeuge haben, so dass die Fahrzeuge mind. 13 Sekunden vor einer roten Ampel stehen müssen. Die tatsächlichen Wartezeiten für die Fußgängerampel in Beesten liegen bei 10 Sekunden Grünphase für Fußgänger und 15 Sekunden Rotphase für Fußgänger und Fahrzeuge. Die Wartezeit bei einer roten Ampel liegt mit 25 Sekunden fast doppelt so hoch wie vorgeschrieben. Aufgrund dieses Umstandes sieht auch die Verkehrsbehörde keinen Handlungsbedarf für eine Verlängerung der Grünphase.

m) Bodenschwelle im Radweg im Zuge der L 57

Im Hinblick auf den in der letzten Ratssitzung ebenfalls vom Ratsmitglied Schnier vorgebrachten Hinweis zur verkehrsgefährdenden Bodenschwelle im Radweg im Zuge der L 57 zwischen der Wilster Straße und der Bushaltestelle in Höhe Beerboom fand am 06.09.2023 ein Ortstermin mit dem Leiter der Straßenmeisterei in Nordhorn statt. Für die Gemeinde Beesten waren Bürgermeister Achteresch und Bauamtsleiter Thünemann zugegen. Herr Klinkhardt sagte zu, die Fahrbahnerhöhung zeitnah mit eigenen Kräften abzutragen und den Radweg wieder instand zu setzen. Einige Tage später wurden die notwendigen Bauarbeiten sodann tatsächlich ausgeführt.

n) Abrechnung des Bodenkulturzweckverbandes für Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2023

Für die diesjährige Unterhaltung der Straßen und Wege inkl. der Entfernung von Baumwurzeln im Zeitraum Juli/August 2023 hat die Gemeinde Beesten insgesamt 71.020,64 € an den Bodenkulturzweckverband überwiesen.

o) 50 Jahre Samtgemeinde

Die Samtgemeinde Freren feiert im kommenden Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Ein Arbeitskreis bestehend aus Mitgliedern des Rates und der Verwaltung hat sich bereits mehrfach getroffen, um diesen Anlass vorzubereiten. So ist geplant, am 01.03.2024 eine Festsetzung mit allen Räten der Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde sowie den Beschäftigten in der Alten Molkerei in Freren abzuhalten. Am 03.08.2024 wird ein „Spiel ohne Grenzen“ stattfinden und am 11.08.2024 ist ein „Tag der offenen Tür mit Familientag“ am Rathaus in Freren geplant. Mehrere Bustouren für Senioren und eine Radtour für Alle durch die Samtgemeinde Freren runden das Jahresprogramm ab. Die Ratsmitglieder werden gebeten, sich den Termin der Festsitzung am 01.03.2024 zu notieren. Einladungen hierzu erfolgen zu Beginn des neuen Jahres.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt den Bericht des Ratsvorsitzenden zur Kenntnis.

Punkt 4: Bebauungsplan Nr. 30 "Östlich der Speller Straße - Teil III" der Gemeinde Beesten;

a) Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

c) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Vorlage: V/038/2023

Bauamtsleiter Thünemann sowie Stadtplaner Großpietsch stellen anhand der Beschlussvorlage V/038/2023 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage ausführlich vor.

Der Rat der Gemeinde Beesten fasst sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Aufgrund des Urteils Nr. 59/2023 des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig vom 18.07.2023 ist § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen) mit dem Unionsrecht unvereinbar und darf wegen des Vorranges des Unionsrechts nicht mehr angewendet werden. Zudem ist der Geltungsbereich des Bebauungsplans anzupassen, da der nordwestliche Teil aufgrund geruchstechnischer Restriktionen für eine Wohngebietsausweisung nicht zur Verfügung steht. Der Aufstellungsbeschluss vom 13.12.2022 zum Bebauungsplan Nr. 30 „Östlich der Speller Straße – Teil III“ wird daher wie folgt aktualisiert:

Für das im beiliegenden Entwurf dargestellte Gebiet wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 30 „Östlich der Speller Straße – Teil III“ beschlossen. Ziel und Zweck der Bauleitplanung ist die Ausweisung weiterer Wohnbauflächen als allgemeines Wohnbaugebiet (WA) mit entsprechenden Verkehrsflächen zur Erschließung derselben südlich des Ortskerns der Gemeinde Beesten. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplans hat eine Größe von rd. 2,23 ha und bezieht sich auf die Grundstücke Gemarkung Beesten, Flur 11, Flurstücke 169/8 und 172/25 (tlw.). Er liegt südlich der Straße „Am Rittersitz“, westlich des Straßenzuges „An der Gräfte“ und östlich der Speller Straße (K 304).

- b) Auf der Grundlage der vorliegenden Entwürfe des Bebauungsplans Nr. 30 „Östlich der Speller Straße – Teil III“ mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung inkl. Umweltbericht als auch der vorliegenden Fachgutachten (geologische Kurzbeurteilung und Empfehlung, Biekötter Architekten GbR, Ibbenbüren, 07.11.2022; geruchstechnische Untersuchung, Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH, Lingen, 19.12.2022; Verkehrserhebung Speller Straße (K 304), Ingenieurbüro Roelcke, Schütter & Schwerdhelm PartG mbB, Varel, 24.02.2023; WHG-Erlaubnis und -Antrag, Gladen Ingenieure, Spelle, 02.08.2023; schalltechnischer Bericht, Zech Ingenieurgesellschaft mbH, Lingen, 28.08.2023; spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Krüger Landschaftsarchitekten, Lingen, 24.10.2023) sind zunächst die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Anschließend ist die Angelegenheit wieder vorzulegen.

Punkt 5: Reflexion der Kirmes 2023

Bürgermeister Achteresch berichtet, dass die Kirmes in diesem Jahr als durchweg gut gelungen zu bezeichnen ist. Die Schausteller und Imbissbetreiber wären gut zufrieden gewesen.

Die Ausgaben belaufen sich in Summe auf 3.727,31 € und teilen sich auf in Strom – Plagemann 547,10 €, Toilettenwagen – RWG 485,21 €, Freigetränke – Meese 550,00 €, Werbung – Flyer 145,00 €, Freifahrten / Musikverein 1.400,00 € sowie Preisgelder 600,00 €. Die Einnahmen aus den Standgebühren belaufen sich auf 800,00 €. Im Haushalt 2023 wurden 4.000,00 € veranschlagt. Abzüglich der nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben von 2.927,31 € ergibt sich ein Haushaltsrest von noch 1.072,69 €.

Ein großer Dank gilt den Ratsmitgliedern Jannik Meese, Maximilian Veer und Stefan Schoo sowie dem Musikverein Beesten-Lünne.

Ratsmitglied Veer regt an, die verschiedenen Aufgaben der Kirmes aufzuschreiben, um so einen Fahrplan bzw. eine To-Do-Liste für die kommenden Jahre zu erhalten. Dies ist insbesondere mit Blick auf den gezielten Personaleinsatz und eine effektive Aufgabenverteilung sinnvoll.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6: Erhöhung des laufenden Zuschusses für den SV Fortuna Beesten

Bürgermeister Achteresch teilt mit, dass der Sportverein Fortuna Beesten e.V. aktuell nach Abzug des Tilgungskostenzuschusses für ein Darlehen (Laufzeit noch bis inkl. 2025) eine jährliche Zuwendung in Höhe von 2.300,00 € für die verschiedenen Vereinstätigkeiten und die Jugendarbeit erhält. Auch seitens des Sportvereins sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die anteilige Bewirtschaftung des Umkleidegebäudes (für die Reinigung pp.) gerade in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Insofern ist eine moderate Erhöhung des jährlichen Zuschusses angezeigt. Entsprechende zusätzliche Mittel (verwaltungsseitig vorgeschlagen: 500,00 € bis 700,00 €) stehen im Haushalt 2023 zur Verfügung. Die letzte Anpassung der Zuwendung an den Sportverein erfolgte im Zuge der Einführung des Euros im Jahr 2002.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Beesten einstimmig, den jährlichen Zuschuss an den Sportverein Fortuna Beesten e.V. ab dem Jahr 2023 um 700,00 € auf künftig 3.000,00 € p.a. zu erhöhen.

Punkt 7: Vorbesprechung zum Haushalt 2024

Bürgermeister Achteresch führt aus, dass nach derzeitigem Stand folgende Projekte bzw. Maßnahmen im Haushalt 2024 zu veranschlagen wären:

- Endabrechnung der Ortsdurchfahrt der L 57 durch das Land Niedersachsen aus 2018/2019 (Fortschreibung des Haushaltsrestes)
- Überprüfung der Brückenbauwerke inkl. etwaiger Instandsetzungsmaßnahmen (insbesondere sind etliche Geländer auszutauschen)
- Neuanpflanzung des Wappenbeetes an der Frerener Straße / Hauptstraße
- Bereitstellung von Planungskosten (u.a. für Ausweisung des Wohnbaugebietes östlich der Speller Straße, Änderung/Aufstellung von Bebauungsplänen zur gewerblichen Entwicklung, Planungen zur Schaffung von Krippenplätzen pp.)
- Bereitstellung von Mitteln für den Ankauf von Tauschflächen zur Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen sowie zum Erwerb der Immobilie „Hauptstraße 10“
- Abwicklung der Ersterschließung des Wohnbaugebietes „Zwischen Speller Straße und Bahnhofstraße – Teil II“ inkl. Anlegung und Bepflanzung des Erdwalls sowie Vermessung der Baugrundstücke
- Anlegung des Mehrgenerationenparks inkl. LEADER-Zuschuss
- Anlegung und Sanierung von Gehwegen (z.B. durch „Meiners-Busch“, entlang des Betriebes Wesenberg bzw. an der Gärtnerstraße)
- Fortführung der Erschließungsmaßnahmen in den beiden Gewerbegebieten „Tannensand“ und „Im Gewerbepark“
- Zuschuss für den Wiederaufbau der „Notkirche“
- Projekt „Haus der Vereine“ inkl. Zuwendungen und Spenden
- Straßenunterhaltung (u.a. Weg von der Poggeriestraße in Richtung Borchert sowie Straßenzüge „Krumme Straße“ und „Wilster Straße“ im Hinblick auf das Jubelfest des Schützenvereins Talge-Wilsten)
- Ansatz für die sog. „72-Stunden-Aktion“ im Jahr 2024
- Zuschuss für die Restaurierung der Fahne des Schützenvereins Talge-Wilsten

- Mittel für die Fertigstellung des Feuerwehrhauses und das Jubiläum der Ortsfeuerwehr

Das Kita-Defizit ist voraussichtlich ähnlich hoch anzusetzen wie im Jahr 2023.

Daneben liegen der Gemeinde Beesten 2 Förderanträge vor. Der Reit-, Fahr- und Zuchtverein Beesten möchte das Dach der Tenne sanieren (Baukosten rd. 23.300 €). Die Höhe der Baukosten ist noch detailliert zu prüfen und weitere Gespräche mit dem Verein zu führen. Grds. soll die Maßnahme aber in 2024 mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde umgesetzt werden. Der Tennisverein möchte die 3 bestehenden Tennisplätze in Ganzjahressandplätze umrüsten (Kostenschätzung rd. 131.000 €). Nach ersten Gesprächen könnte sich das Projekt ggf. auch nur auf 2 Plätze beschränken. Zudem sollen zunächst Fördermöglichkeiten beim Kreissportbund und beim Landkreis Emsland abgeklärt werden. Eine Umsetzung kommt demnach wohl erst in 2025 zum Zuge.

Der Rat der Gemeinde Beesten beschließt sodann einstimmig, die vorstehend aufgeführten Projekte im Haushalt 2024 entsprechend zu veranschlagen. Über die vorliegenden Förderanträge des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins und auch des Tennisvereins ist zu gegebener Zeit noch eingehend zu beraten.

Punkt 8: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Termine 2024

Bürgermeister Achteresch stellt die Termine 2024 vor. Dies sind:

- Beestener Fastabend am Freitag, 09.02.2024
Auf Wunsch von Frau Klassen, die für Veranstaltungen unter der Woche kein Personal mehr akquirieren kann, findet die Bürgerversammlung „Beestener Fastabend“ im kommenden Jahr am Freitag, 09.02.2024, unmittelbar vor dem Karnevalswochenende, ab 19 Uhr im Gasthof Giesbrecht statt.
- Einweihung des neuen Feuerwehrhauses am Freitag, 26.04.2024
- Seniorenachmittag am Freitag, 31.05.2024
- Kirmes am 14./15.09.2024
Voraussichtlich ohne parallelem Altstadtfest in Lingen, das am darauffolgenden Wochenende stattfinden müsste.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

B) Weihnachtsbesuche der Senioren im Jahr 2023

Auf die Frage von Bürgermeister Achteresch votieren die Ratsmitglieder für die Ausgabe von Samtgemeinde Freren-Gutscheinen.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

C) Schützenfest – Seniorencafé

Ratsmitglied Waga-Beestermöller teilt mit, dass das Seniorencafé im Festzelt suboptimal ist. Den Senioren ist es vielfach zu warm und die Wege für die Festwirt Meese sind sehr weit. Bürgermeister Achteresch erklärt, dass er aktuell keine andere Möglichkeit sieht.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

D) Überweg an L 57 (Bahnhofstraße) Höhe Südring

Ratsmitglied Meese erklärt, dass es derzeit keine Möglichkeit gibt, die Bahnhofstraße direkt zu queren, ohne durch mindestens einen Grün- bzw. Seitenstreifen der Landesstraße waten zu müssen, weder aus Richtung Thelink, noch aus dem neuen Baugebiet kommend. Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass die Situation weiter untersucht werde, aber aufgrund des Fußgänger- und Radfahreraufkommens einer- und der hohen Verkehrsbelastung auf der L 57 andererseits sicherlich eine Querung der Bahnhofstraße über die 50 m bzw. 80 m nordwestlich gelegene Querungshilfe sicherer ist.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

E) Pflegedienst „Zuhause – Ambulante Pflege und Betreuung“

Bürgermeister Achteresch führt aus, dass der Pflegedienst „Zuhause – Ambulante Pflege und Betreuung“ aus Hopsten, der nun auch in Spelle tätig ist, angefragt hat, ob er auch in der Gemeinde Beesten werben dürfe.

Der Rat der Gemeinde Beesten gibt der Anfrage statt und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

F) Unfall Mauer Ärztehaus

Bürgermeister Achteresch teilt mit, dass vor Kurzem ein Auto in die Mauer am Ärztehaus gefahren ist und diese stark beschädigt hat. Der Täter ist ermittelt und der Schaden wird über die Eigentümer Feismann und Stroot abgerechnet. Wahrscheinlich wird die Mauer in Gänze abgerissen und neu erstellt werden, da bei einem Teil-Wiederaufbau unterschiedliche Farbgebungen auftreten würden.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

G) Einteilung Fastabende in Beesten

Ratsmitglied Budde erkundigt sich, ob die Gemeinde eine Einteilung der Fastabendgebiete vornimmt. Bürgermeister Achteresch erklärt, dass die Gemeinde hierbei außen vor ist. Die Fastabende organisieren sich eigenständig. In den neuen Baugebieten können die Haushalte bei den anliegenden Fastabenden um Aufnahme ersuchen oder auch einen eigenen bzw. keinen Fastabend bilden.

Der Rat der Gemeinde Beesten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Bürgermeister Achteresch schließt die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Beesten um 21:30 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer